

[12937.] Soeben erschien und ist von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchh. in Leipzig zu beziehen:

Shakspeare-Album.
Sämmtliche Costümfiguren aus dem Shakspearefest, veranstaltet am 23. April 1864

von der Künstler-Gesellschaft „Malkasten“ in Düsseldorf.

Photographirt und herausgegeben von

G. und A. Overbeck.

64 Visitenkartenbilder auf 16 Blättern in Lex.-8.

Preis cplt. in Carton 12 \mathfrak{f} .
Einzelne Blätter in Lex.-8. (à 4 Bilder) 1 \mathfrak{f} .
Einzelne Visitenkartenbilder 10 N \mathfrak{f} .

Inhalt:

- Bl. 1. Shakspeare, Urania, Herold, König Johann.
- Bl. 2. Richard II., Gemahlin Richard's II., Heinrich IV., Heinrich V.
- Bl. 3. Falstaff, Pistol, Bardolph, Nym.
- Bl. 4. Poins, Heinrich VI., Bischof, Eduard IV.
- Bl. 5. Söhne Eduard's, Richard III., Anna Bolleyn, Heinrich VIII.
- Bl. 6. Wolsey, Caesar, Cassius, Brutus.
- Bl. 7. Volumnia, Coriolan, Virgilia, Marcus.
- Bl. 8. Antonius, Cleopatra, Marc Anton, Banco.
- Bl. 9. Macbeth, Lady Macbeth, Romeo u. Julia, Pater Lorenzo.
- Bl. 10. Hamlet, Horacio, Marcellus, Ophelia.
- Bl. 11. Brabanzio, Desdemona, Othello, Jago.
- Bl. 12. Ferdinand u. Miranda, Caliban, Cordelia, Lear.
- Bl. 13. Porzia, Bassanio, Antonio, Shylock.
- Bl. 14. Titania u. Zettel, Mondschein, Thisbe, Wand.
- Bl. 15. Löwe, Lysander, Hermia, Sebastian u. Viola.
- Bl. 16. Narr, Malvolio, Tobias und Bleichenwang, Page.

Das complete Album wird nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gegeben; à cond. kann leider vorläufig nichts geliefert werden. Wer sich von der Originalität der Auffassung und der Vortrefflichkeit der Ausführung überzeugen will, ohne das Ganze anschaffen zu wollen, beliebe einzelne Blätter in Lex.-8. oder Bilder in Visitenkartenformat, welche mit 25 % Rabatt baar und auf 10 Ex. ein Freiex. gegeben werden, zu bestellen.

(Vergl. Wahlzettel.)

Murray's und Black's Reisebücher

[12938.] sind stets in den neuesten Auflagen bei mir auf Lager und expedire ich zu den billigsten Preisen.

Leipzig, Juli 1864.

Ludwig Denicke.

[12939.] Beim Quartalwechsel bitte ich um gef. Angabe Ihrer Continuation von:

Blätter für das Leben.

Herausgegeben

von den namhaftesten Autoritäten.

Wöchentlich eine Nummer von 8 zweispaltigen Quartseiten. Preis für das Quartal 12 Neugroschen ord., 8 Neugroschen no.

Unter anderen interessanten Sachen werden die nächsten Nummern bringen: „Fr. Schubart's Erinnerungen an das Schiller'sche Haus und an die Kinder Schiller's“, welche über Schiller, Goethe und Herder Mannigfaches enthalten, was bisher noch nicht bekannt war. Ferner an Fortsetzungen: „Vorträge über die Geschichte der Höfenstausen“, ganz dazu geeignet, der zerfahrenen Gegenwart jene Zeit als Spiegel vorzuhalten. Die Emanzipation der Weiber zur Selbstständigkeit durch Ergreifung bürgerlicher Berufswege, welche Abhandlungen sich durch Würdigkeit und sociale Bedeutung einer allgemeinen Beachtung empfehlen.

Von der ersten Nummer des zweiten Quartales ließ ich eine größere Auflage drucken, und biete davon den verehrlichen Sortimentshandlungen Exemplare mit Couvert, zur Ansichtversendung, an. Ich bin überzeugt, daß, wenn diese Couverts an Familien adressirt werden, viele Bestellungen eingehen.

Um so mehr aber kann ich die verehrlichen Sortimentshandlungen zu einer solchen Manipulation in ihrem eigenen Nutzen auffordern, als ich mich bei der Verbreitung dieses Journal's, sowie meines Verlages, grundsätzlich der Colportage und ähnlicher modernen Vertriebswege ganz enthalten habe.

Unterstützen Sie mich dafür durch eine recht thätige Verwendung.

Ganz ergebenst

Leipzig, den 27. Juni 1864.

Julius Werner.

Nur auf Verlangen!

[12940.] In meinem Verlage erschien soeben eine 2. Auflage von:

Gschmann, J. C., musikalisches Jugendbrevier. Eine Anthologie von 270 Tonstücken aus den Werken von Haydn, Mozart, Beethoven etc. und aus dem deutschen Volksliederschatz für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen. 5 Abtheilungen zu je 4 Hefen à 20 bis 25 N \mathfrak{f} ord.

Welch großer Verbreitung vorstehendes Werk noch fähig ist, beweisen nicht allein die günstigen Besprechungen in den gelesesten Musikzeitungen, sondern der überaus große Erfolg, den dasselbe gefunden. Es verbindet den pädagogischen Zweck mit dem Unterhaltenden auf das angenehmste und ist im wahren Sinne des Wortes ein Schatz der besten Hausmusik zu nennen. — Handlungen, welche sich für das ausgezeichnete Werk Absatz versprechen, bitte ich, baldigst verlangen zu wollen.

Bezugsbedingungen: baar 60 %, fest 50 % und à cond. mit 40 % Rabatt.

Bei Abnahme der ganzen Sammlung gegen baar gebe ich 2 Hefte unberechnet.

Cassel, Juni 1864.

Carl Eckhardt.

Wichtig für Handlungen, welche colportiren lassen!

[12941.] Bezugs-Bedingungen

VON

Waldheim's Illustrierte Monatshefte.

Ich liefere „Waldheim's Illustrierte Monatshefte“ à 5 N \mathfrak{f} ordinär

a) nur gegen baar mit 40 % netto 3 N \mathfrak{f} .

b) Heft 1. gratis; Heft 2. liefere ich bei einer Bestellung von weniger als 25 Exemplaren wie die folgenden Hefte gegen baar mit 40 % (3 N \mathfrak{f}); bei einer Continuation von 25 Exemplaren und mehr gratis. — Erreicht Ihre Continuation im Laufe des Jahres die Zahl 25, und wurde Ihnen das 2. Heft berechnet, so liefere ich Ihnen Heft 12. gratis.

c) Freiexemplare:

bei Bezug von 50 completen Expl.	55/50	
„ „ „ 100 „ „	110/100	
„ „ „ 200 „ „	220/200	
„ „ „ 300 „ „	330/300	

u. s. f. für jedes weitere 100 Exemplare 10 Freiexemplare.

d) Drei Monate vom Datum meiner Factura nehme ich baar bezogene Hefte, welche etwa liegen geblieben sind, gegen baar wieder zurück.

Gewinn-Berechnung.

Bei Absatz von Ex.	25	55/50	110/100	220/200
Zum Preise von	50	110	220	440
Zahlen Sie	25	50	100	200
Bleiben	25	60	120	240

R. v. Waldheim's xylogr. Anstalt in Wien.

[12942.] Eine auf §. 35. des preuß. Preßgesetzes vom 12. Mai 1851 bezügliche Entscheidung des kgl. Obergericht's (vom 22. Febr. 1864) hat großes Aufsehen erregt und ist von besonderer Wichtigkeit. — Eine scharfe Kritik dieser Entscheidung befindet sich im 6. (Juni-) Hefte der

Allgemeinen Deutschen Strafzeitung

und ist ebenfalls von allgemeinerem Interesse. Ich habe daher dieses Heft in etwas verstärkter Auflage abdrucken lassen und gebe es einzeln à 12 N \mathfrak{f} (= 9 N \mathfrak{f} netto), auch à cond. ab. Bei Aussicht auf Absatz beliebe man zu verlangen.

Leipzig, 20. Juni 1864.

Joh. Ambr. Barth.

[12943.] In der **Joh. Christ. Hermann'schen** Verlagsbuchhandlung, F. C. Suchsland, in Frankfurt a. M. ist soeben erschienen:

Nodowicz, Theodor von, Major a. D., über Militär-Transporte, insbesondere der Schwerverwundeten auf den Eisenbahnen und von den Schlachtfeldern. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. 2. Aufl. gr. 8. Preis 10 N \mathfrak{f} ord. mit 25 %.

Die geehrten Sortimentshandlungen ersuche ich, nur in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen, das Schriftchen aber im Interesse des Gegenstandes selbst zur Kenntniß von Behörden und Männern zu bringen, welche es angeht.

